

CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN

Wir haben ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept entwickelt, damit eine sichere Therapie möglich ist. Unsere Schutzmaßnahmen zielen auf eine Minimierung des Infektionsrisikos ab und haben sich während der gesamten COVID19-Pandemie sehr bewährt. Die Maßnahmen werden regelmäßig der aktuellen Lage (überregional und regional) und den gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Folgende Maßnahmen im Gasteiner Heilstollen sind vorgesehen um das Übertragungsrisiko des Corona-Virus zu minimieren:

- ▶ Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes oder FFP2-Maske (je nach epidemiologischer Lage und Wunsch des Gastes) aller Patienten im Kurhaus, auch in den Ruheräumen, und bei der Zugeinfahrt in den Heilstollen bis in den Therapiebereich (nicht aber auf der Therapiestation im Heilstollen). Unsere Mitarbeiter tragen ebenso einen Mund-Nasen-Schutz bzw. eine FFP-Maske, wenn eine räumliche Trennung nicht möglich ist.
- ▶ Mitarbeiter werden regelmäßig getestet.
- ▶ Keine Körperkontakte (ausgenommen Therapie mit Schutzmaßnahmen)
- ▶ Zusätzliche Abschirmungsmaßnahmen bei Schaltern und zur Trennung der Sitzreihen im Zugabteil
- ▶ Reduktion der Liegeplätze im Heilstollen um dadurch den Liegeabstand zu erhöhen
- ▶ Verstärkte Hygienemaßnahmen
- ▶ Verstärkte Belüftung
- ▶ Einsatz von HEPA-Filtern im Kurhaus zur zusätzlichen Luftreinigung

Studien sprechen für „Viren-Feindlichkeit“ des Heilstollenklimas

Wissenschaftliche Erkenntnisse weisen darauf hin, dass das Heilstollen-Klima (Wärme, hohe Luftfeuchtigkeit und Radon) zu einer schnelleren Deaktivierung von Viren, sehr wahrscheinlich auch dem Corona-Virus, führt. Auch die Übertragungswahrscheinlichkeit von infizierten Personen durch eine Tröpfcheninfektion sinkt auf Grund der hohen Luftfeuchtigkeit rapide. Das Heilstollenklima hat natürlich auch viele positive Effekte auf Ihr Immunsystem, u.a. werden durch die Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit Ihre Schleimhäute besser befeuchtet und durchblutet. Dies hat einen positiven Effekt auf die lokale Abwehr von Viren und Bakterien. Insgesamt überwiegt aus unserer Sicht der Nutzen der Heilstollentherapie bei weitem das Risiko einer möglichen Ansteckung durch Viren im Gasteiner Heilstollen. Eine dazu veröffentlichte Publikation finden Sie auf unserer Website oder wird Ihnen gerne zugesandt.

Zusätzlich ergreifen sämtliche Kur- und Rehabilitationseinrichtungen, sowie Hotels- und Unterkunftsgeber, Schutzmaßnahmen für Ihre Zeit in Gastein.

Bitte beachten Sie, dass trotz dieser Schutzmaßnahmen eine Infektionsgefahr bleibt, die wir aber sicher im Vergleich zu allen anderen wesentlichen Lebenssituationen minimiert haben und damit den Schutz unserer Gäste sicherstellen.

Haben Sie medizinische Fragen zu Heilstollen & Corona? Gerne beantwortet unser Ärztlicher Leiter Dr. Martin Offenbächer MPH Ihre Anliegen. Bitte melden Sie sich im Haus bei der Medizinischen Aufnahme, telefonisch unter 0043 (0)6434 3753-0 oder per E-Mail unter info@gasteiner-heilstollen.com.

Stand 11.08.2022

Änderungen werden der aktuellen Lage und den gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die aktuelle Version befindet sich auf unserer Website www.gasteiner-heilstollen.com.

